

Fallstudie

Prozessanalyse: Umschlag auf das Binnenschiff im Containerterminal

ausgeschrieben von

DST – Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V.

und DeltaPort GmbH & Co. KG

Beschreibung

Die Binnenschifffahrt verfügt bereits heute über eine hohe Leistungsfähigkeit insbesondere im Hinterlandverkehr der Seehäfen. Im Containerverkehr werden vor allem die Ballungsräume entlang des Rheins mit konventionellen, großen, regelmäßig verkehrenden Schiffen bedient. Dabei werden in der Regel große Volumina pro Terminal umgeschlagen.

DeltaPort ist der Zusammenschluss des Rhein-Lippe-Hafens und des Stadthafens Wesel sowie des Hafens Emmelsum. Durch die Vereinigung der Hafenareale unter einem Dach im Jahre 2012 ist am Niederrhein ein in dieser Form einzigartiges Flächen- und Serviceangebot für hafenauffine Gewerbe- und Industriebetriebe entstanden. DeltaPort verfügt über eine optimale infrastrukturelle Anbindung mit zahlreichen Umschlagmöglichkeiten für Schütt-, Stück-, Flüssig- und Schwergüter sowie Container. DeltaPort ist ein noch junges Projekt – modern und innovativ in allen Aspekten.

Vor dem Hintergrund der stetig steigenden Komplexität in der Logistik ist es notwendig für Häfen und Terminals eine umfassende Prozesstransparenz zu schaffen und Potenziale und Konflikte aufzudecken. Besonderer Fokus liegt dabei auf der Identifikation von Optimierungspotenzialen in den Bereichen Kosten und Qualität, um als Teil der Supply Chain und Logistikpartner attraktiv zu bleiben.

Aufgaben

Das Ziel eines Hafens ist die Schaffung einer guten Infrastruktur und die Ansiedlung von Logistik und Industrie im Hafengebiet, um den Standort des Hafens zu fördern. Dazu notwendig sind gut organisierte Terminals mit reibungslosen Abläufen, damit der Hafen wirtschaftlich attraktiv bleiben kann.

Im Rahmen der Fallstudie sind die erforderlichen technischen Systeme, die Prozesse und Abläufe sowie die jeweiligen Anforderungen und Abhängigkeiten zu erfassen und zu definieren. Insbesondere ist hierbei die Synchronisation von Schiff, Umschlaggerät und LKW zu betrachten. Die hierfür notwendigen Anforderungen in technischer, organisatorischer und prozestechnischer Hinsicht sind im Einzelnen zu erfassen und zu definieren.

Von den Studenten wird erwartet, dass sie den Ist-Ablauf des Containerumschlags vor Ort an Terminals bei der DeltaPort GmbH & Co. KG im Hafen Emmelsum (Voerde) analysieren und den Prozessablauf darstellen. Das Prozessdiagramm soll dabei alle Akteure und Systeme sowie deren Beteiligung an den einzelnen Prozessen umfassen. Zur Darstellung des umfassenden Prozessdiagramms soll die Business Process Model and Notation (BPMN) verwendet werden. Des Weiteren wird erwartet, dass die Studenten Vorschläge für die Optimierung des Material- und Informationsflusses unterbreiten und einen Vergleich zwischen Soll- und Ist-Situation des Umschlagprozesses anfertigen.

Ansprechpartner

Herr Cyril Alias

DST – Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V.

Tel.: 0203 / 99 369 52

E-Mail: alias@dst-org.de